kulturfördervereine
landesnetzwerk
nordrhein-westfalen

Medienmitteilung
23.11.2026

Ehrenamtliche garantieren Vielfalt der NRW-Kulturlandschaft

Das Landesnetzwerk organisierte den „1. Tag der Kulturfördervereine NRW“ in der Jahrhunderthalle Bochum

„Die Ehrenamtlichen in den Kulturfördervereinen leisten wirklich Großartiges“ würdigte NRW-Kulturministerin Ina Brandes MdL ihr vielfältiges Engagement. „Sie tragen dazu bei, dass Kultur kein Luxus, sondern ein Teil der Daseinsvorsorge ist“, betonte das Landesnetzwerk der Kulturförderereine NRW. Als Schirmherrin unterstützte Kulturministerin Ina Brandes MdL den „1. Tag der Kulturfördervereine NRW“ in der Jahrhunderthalle Bochum. Die Premiere bot den rund 160 Teilnehmenden einen intensiven Erfahrungsaustausch der Vereine und die Diskussion mit Politik und Wirtschaft. Ein wichtiges Signal setzte Ministerin Brandes mit ihrer Zusage, die Zusammenarbeit mit den Kulturfördervereinen künftig zu intensivieren.

Für Ministerin Ina Brandes MdL sind die rund 4000 Fördervereine „Möglichmacher, die einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass unsere Kulturlandschaft so vielfältig ist. Sie sammeln Spenden, helfen bei Veranstaltungen und begeistern andere fürs Mitmachen.“ Von diesem exzellenten Kulturangebot profitierten alle Menschen in Nordrhein-Westfalen. Brandes: „Mein großer Dank gilt allen Kulturfördervereinen für dieses herausragende Engagement.“ Den weiteren Ausbau des Landesnetzwerks unterstützt das Land gemeinsam mit der NRW-Stiftung bis Ende 2028 mit insgesamt 250.000 Euro.

„Mit dem Netzwerk wollen wir dem Ehrenamt in der Kultur erstmals eine starke, öffentliche Stimme geben, als engagierter Partner von Kulturinstitutionen und als Brückenbauer in die Gesellschaft und Politik“, erklärten Bettina Eickhoff und Andreas Trotz vom Landesnetzwerk NRW den Anstoß für die Gründung im Juni 2025. In vielen anderen Bundesländern haben sich ebenfalls Landesnetzwerke als Teil der bundesweiten „Länderallianz“ im DAKU - Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland - gebildet.

„Kultur lebt von Menschen, die sich mit Leidenschaft für sie einsetzen und ihre Begeisterung mit anderen teilen. Ob in der Stadt oder auf dem Land – Kulturfördervereine zeigen eindrucksvoll, was gemeinschaftliches Engagement bewegen kann. Mit viel Herzblut, Zusammenhalt und kreativen Ideen bringen sie Menschen zusammen, schaffen Raum für kulturelle Begegnungen und bereichern das Zusammenleben vor Ort“, sagte Stefan Ast, Geschäftsführer der NRW-Stiftung, die das Netzwerk gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen NRW und dem DAKU initiiert hat.

Stellvertretend für die Vereine forderten Ute Gremmel-Geuchen (Kempener Orgelkonzerte) und Dr. Michael Vesper (Verein der Freunde und Förderer der Ruhrtriennale) im Gespräch mit der Ministerin eine engere Zusammenarbeit mit den Kommunen und eine mitwirkende Beratung etwa für Förderprogramme oder

Ansprechpartnerin:
Franziska von Deimling (Koordinatorin)

030 303 23 602
deimling@kulturfoerdervereine.eu
nrw.kulturfoerdervereine.eu

Das Landesnetzwerk wurde initiiert von:

DAKU Dachverband der Kulturfördervereine

lagfa NRW

NRW Stiftung

Es ist Teil der Länderallianz im DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V., die von der Kulturstiftung der Länder mitinitiiert wurde.

kulturpolitische Konzepte. Sie machten deutlich, dass Kultur ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge ist und deshalb Pflichtaufgabe werden sollte.

Die Frage, was Fördervereine in NRW gerade in finanziell unruhigen Zeiten bewegen können, diskutierten im Anschluss unter anderem Alexandra Stampler-Brown (Geschäftsführende Direktorin Deutsche Oper am Rhein), Jürgen Wannhoff (Vizepräsident des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe) und Cristina Loi (Kulturdezernentin Bezirksregierung Arnsberg). Dabei wurde deutlich, dass die kulturfördernde Unterstützung durch die Vereine die Kommunen nicht aus der Verantwortung einer angemessenen und auskömmlichen Finanzierung der Kultureinrichtungen entlässt.

Der Nachmittag war dem Erfahrungsaustausch unter den Vertreter:innen der Kulturfördervereine gewidmet, die sich in NRW zum ersten Mal in dieser Vielfalt getroffen haben. Dabei ging es in Praxis- und Best-Practice-Vorträgen um die Gewinnung von neuen Mitgliedern, Crowdfunding, Rechtsfragen, Versicherungen, Medienarbeit und Unterstützungsangebote zum Beispiel durch die Freiwilligenagenturen. Der „1. Tag der Kulturfördervereine NRW“ wurde auch durch die Bereitstellung der Jahrhunderthalle durch die Bochumer Veranstaltungs-GmbH ermöglicht.

Das Landesnetzwerk der Kulturfördervereine NRW, das im Juni 2025 in Düsseldorf gebildet wurde, vernetzt rund 4.000 Vereine und Freundeskreise in Nordrhein-Westfalen, die sich ehrenamtlich für alle Kultursparten des Landes einsetzen. Der Interessensverbund fördert den Erfahrungsaustausch untereinander und stärkt die Stimme der Vereine gegenüber Politik und Gesellschaft.

Das Netzwerk ist Teil der Länderallianz im DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V. Es wurde mit Unterstützung des DAKU, der lagfa NRW e. V. und der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege initiiert.

Gefördert von

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW Stiftung

Unterstützer:

WESTLOTTO

Bildmaterial (zum Download)



1. Tag der Kulturfördervereine NRW: Grußwort von Ministerin Ina Brandes MdL
© Judith Büthe



1. Tag der Kulturfördervereine NRW: v. l. Franziska von Deimling, Christiane Jansen, Ulrike Petzold, Andreas Trotz, Ministerin Ina Brandes MdL, Stefan Ast, Bettina Eickhoff, Stephanie Krause, Ute Gremmel-Geuchen, Cornelia Wegerhoff
© Judith Büthe



1. Tag der Kulturfördervereine NRW: Podiumsdiskussion, v. l.: Dr. Michael Vesper, Ute Gremmel-Geuchen, Alexandra Stampler-Brown, Jürgen Wannhoff, Cristina Loi, Cornelia Wegerhoff
© Judith Büthe



1. Tag der Kulturfördervereine NRW: Saal
© Judith Büthe

Alle Bilder zum Download hier: Aktuelles - Landesnetzwerk der Kulturförderverein NRW

Videos von Kulturfördervereinen und ihren Kooperationsprojekten:

Kooperationsprojekt der Freunde und Förderer der Mediothek Krefeld e. V.

Kooperationsprojekt des Kulturgut Franziskanerkloster Warendorf e. V.

Zu Kulturfördervereinen vermitteln wir gern den Kontakt.

Kontakt:
Landesnetzwerk der Kulturfördervereine NRW:
Franziska von Deimling | Koordination
030 303 23 602
deimling@kulturfoerdervereine.eu
nrw.kulturfoerdervereine.eu

Fördervereine und Freundeskreise im Kulturbereich sind gemeinnützige Organisationen in eigenständiger Rechtsform, deren Mitglieder sich ehrenamtlich für eine Kultureinrichtung, Kulturgut, ein kulturelles Projekt oder Angebot einsetzen. Kulturfördervereine unterstützen mit ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement finanziell und ideell die kulturellen Aktivitäten, die von anderen angeboten und durchgeführt werden. Sie sind nicht kulturschaffend tätig (wie Kulturvereine) und keine Träger von Kultureinrichtungen.